



Mitglieder des Vorstands der Grundschule Scheeßel waren zu Gast in Münster.

Grundschule will neue Wege gehen

Scheeßeler Delegation hospitierte an Wartburg-Grundschule Münster

SCHEESSEL (hu) ■ Unter dem Motto „Neue Wege gehen“ machten sich Mitglieder des Vorstands der Grundschule Scheeßel auf den Weg nach Münster, um dort die Wartburg-Grundschule zu besichtigen, die im Jahr 2008 für ihr Konzept und ihre Arbeit mit dem deutschen Schulpreis ausgezeichnet wurde.

Nach diesem Konzept werden dort die Kinder des ersten und zweiten Schuljahres mit denen der dritten und

vierten Klasse in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen unterrichtet. Durch individuelle Arbeitspläne, frei zugängliches Arbeitsmaterial und Projektarbeit kann jedes Kind seinem Lernstand entsprechend gefördert werden. Gleichzeitig lernen die Schüler von- und miteinander.

Die vierzügige Schule in Münster ist in vier kleine Häuser aufgeteilt mit jeweils zwei Jahrganggruppen. Die Kinder haben ihre Häuser

nach Kontinenten benannt, was durch Fotos, Karten und Schülerarbeiten überall deutlich zu erkennen ist. Jedes Haus besitzt einen anderen pädagogischen Schwerpunkt. So bietet die Schule die Möglichkeit der Halbtagschule, der offenen Ganztagschule und der verpflichtenden Ganztagschule.

Schulleiter Uwe Wahlers war besonders von der Ruhe und Selbstständigkeit der Schüler beeindruckt.